

VIDEO WINDOW zu Gast im B74 Raum für Kunst, Luzern

MEDIENMITTEILUNG

Screeningprogramm mit Videokunst aus der Schweiz und aus Brasilien

URBAN STORIES

Die Stadt als Inspiration, Motiv und Imaginationsraum

Die Videokunstplattform VIDEO WINDOW präsentiert nach Zürich (Kunstraum Walcheturm) in Luzern als zweiter Station im B74 Raum für Kunst das facettenreiche Screeningprogramm mit dem Titel **URBAN STORIES** zum Thema Grossstadt. Drei Tage zuvor wird das Programm an der Hochschule Luzern Design & Kunst innerhalb des Studiengangs Fine Arts gezeigt.

Das internationale Programm vereint 33 Videos von 25 bekannten künstlerischen Positionen. Davon stammen 21 aus der Schweiz, mehrheitlich aus Zürich, sowie vier aus Brasilien. Im Gegensatz dazu liegen fast alle Schauplätze fern der Schweiz in Europa, den USA, Brasilien, Südafrika, Indien oder in China.

Videokunstschaffende sind heute ebenso wie die Filmpioniere zu Beginn des 20. Jahrhunderts fasziniert vom Kosmos Grossstadt. Dieser dient ihnen als weitläufiges Beobachtungsfeld, unerschöpflicher Motivfundus oder Bühnenhafter Schauplatz. Vergleichbar mit dem Film ist das digitale Medium Video mit seinem bewegten Bild, der Tonspur und der Montagetechnik prädestiniert für die Darstellung der dynamischen urbanen Realität.

Das Interesse der Kunstschaffenden am urbanen Raum nahm zu, als Video Ende der 1990er Jahre dank der digitalen Entwicklung zugänglicher und das Arbeiten ausserhalb des Studios einfacher wurde. Zugleich führte die stark beschleunigte Urbanisierung global zu einer erhöhten Bedeutung der Grossstädte. Heute sind Städte weltweit die wichtigste Siedlungsform. Im Jahr 2050 wird Zweidrittel der Weltbevölkerung in solchen leben.

Das Programm gewährt während drei Stunden Einblick in aktuelles Videokunstschaffen. Es präsentiert in einem spannungsvollen Ablauf eine Vielfalt an Genres und Themen: Dokumentarische und konzeptuelle Ansätze, Fiktion mit Nähe zum Film, Performance, Tanz, Musikclips sowie Animation. Die Videos erzählen auf einer globalen Ebene beispielhaft von urbanen Lebenswelten, Architektur, Stadtlandschaften, Umwelt, öffentlichem Raum, Mobilität, Alltag, Arbeit, Wohnen und Konsum. Sie stellen Fragen zur sozialen und kulturellen Identität, zu individueller und kollektiver Erinnerung und zu den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen mit Blick auf unsere Zukunft.

Informationen

Termin und Dauer

- Samstag, 7. März 2020
- Teil 1: 18:00 Uhr
- Teil 2: 20:15 Uhr
- Dauer: je 90 Min.

Ort und Eintritt

- B74 Raum für Kunst: Baselstrasse 74, 6003 Luzern; <https://www.b74-luzern.ch>
- Eintritt frei (Kollekte)

Kunstschaffende

Peter Aerschmann, Seline Baumgartner, Giselle Beiguelman (Brasilien), Denise Bertschi, Daria Blum, Françoise Caraco, Chalet5, Marcos Chaves (Brasilien), collectif_fact, Dias & Riedweg (Brasilien/CH), Quynh Dong, Aurèle Ferrier, Catherine Gfeller, Marianne Halter, Nicole Hoesli, Susanne Hofer, Silvan Kälin, Dirk Koy, Georgette Maag, Mario Marchisella, Kika Nicolela (Brasilien), Christoph Oertli, Elodie Pong, Doris Schmid, Veronika Spierenburg, Lena Maria Thüring.

Kuratorium

Bruno Z'Graggen, Kurator VIDEO WINDOW, Zürich

VIDEO WINDOW ist eine nomadische Plattform für Videokunst mit Basis in Zürich unter der kuratorischen Leitung von Bruno Z'Graggen. Sie vermittelt Videokunstschaffen in Form von Screenings, Künstlergesprächen und Ausstellungen mit Fokus auf Kunstschaffende, die in der Schweiz leben. Grossstädte sind ein persönliches Forschungsfeld des Kurators.

Mehr Informationen zum Programm

<https://brunoZgraggen.ch/video-window/> und <https://www.b74-luzern.ch>

Kontakt für mehr Information und Bilder

Bruno Z'Graggen: contact@brunoZgraggen.ch